

# Modell A:

Real- und Sekundarschule sind in **unterschiedlichen Gebäuden** untergebracht und der Unterricht ist **vollständig getrennt**.

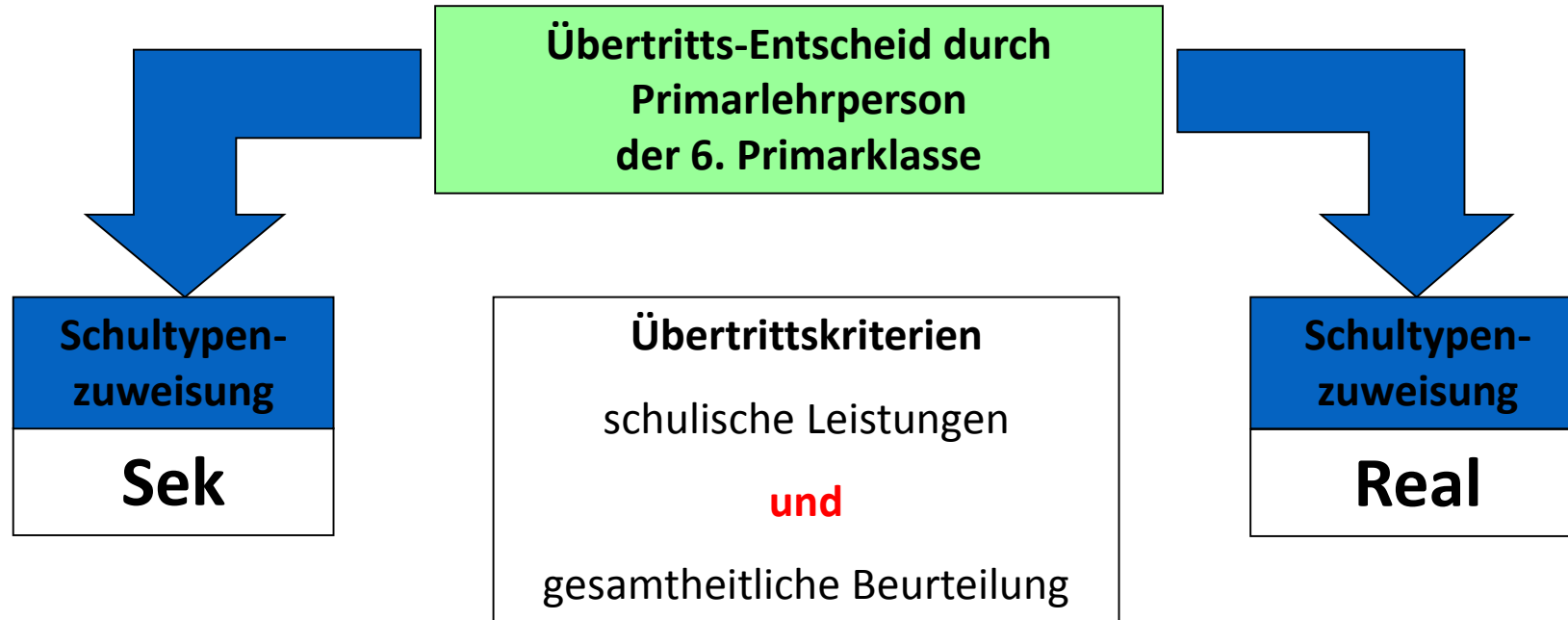
# Modell B:

Real- und Sekundarschule sind zwar im **gleichen Gebäude** untergebracht, es wird grundsätzlich aber **getrennt unterrichtet**.

# Modell C:

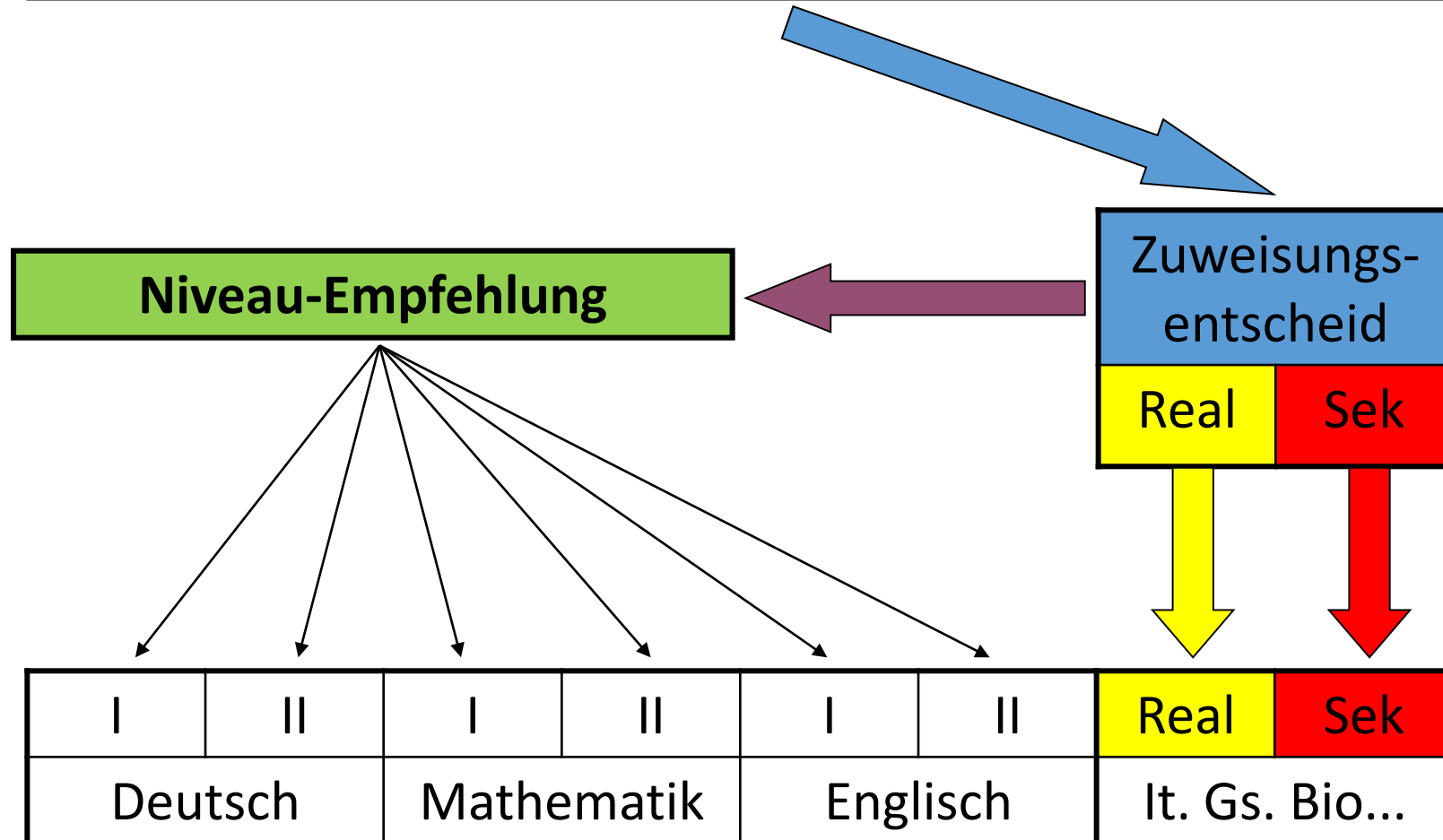
Real- und Sekundarschule sind im **gleichen Gebäude** untergebracht, es wird intensiv zusammen gearbeitet und **gewisse (meist 3) Fächer werden im Niveau unterrichtet**.

# Übertrittsverfahren bis anhin



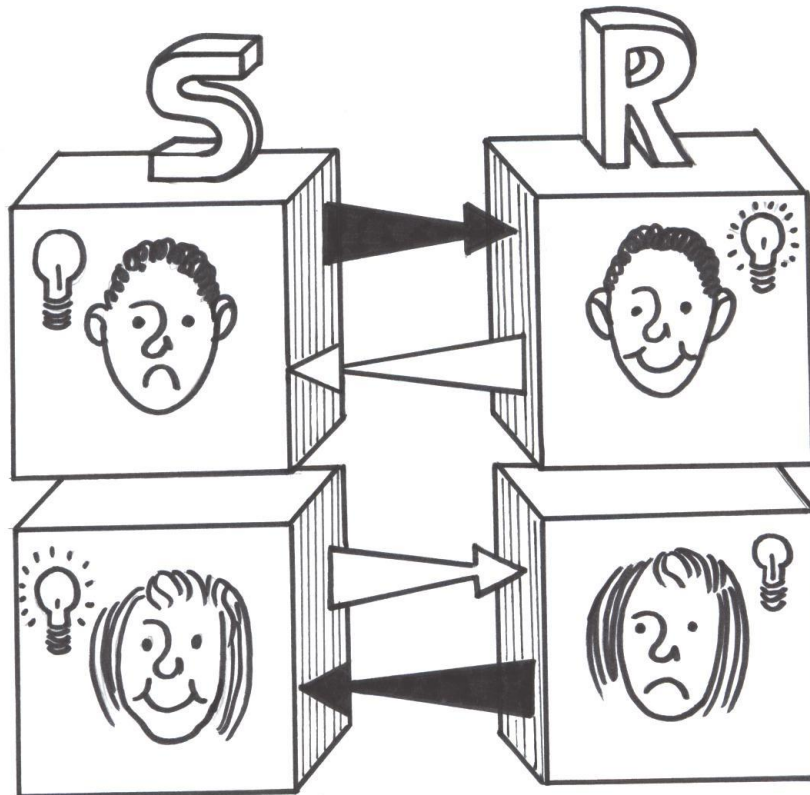
# Übertrittsverfahren mit Modell C

Klassenlehrperson der 6. Klasse



# Modell C

- Ziele



Eine **leistungsorientierte Schule**, welche den **unterschiedlichen Begabungen, Interessen und Fähigkeiten** der Schüler und Schülerinnen noch besser Rechnung trägt

Eine Schule mit **möglichst wenig Überforderten und Unterforderten**.

# Modell C

- Definition der zwei Niveaus:

Niveau	Schulen mit zwei Niveaus
<b>Grundanforderungen:</b> erfüllt die Anforderungen des Lehrplans der Bündner Realschule	<b>Niveau I</b>
<b>Erweiterte Anforderungen:</b> erfüllt die Anforderungen des Lehrplans der Bündner Sekundarschule	<b>Niveau II</b>

# Modell C

- Niveau-Modell C



enge Zusammenarbeit

Niveaudurchlässigkeit

Schultypendurchlässigkeit

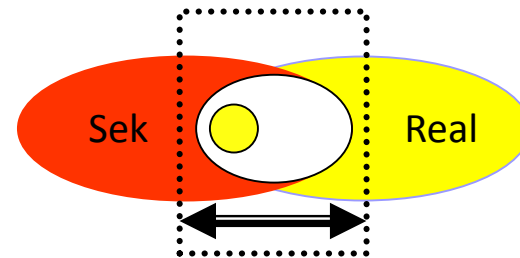
# Modell C

- Ausgangslage: Problemfelder der Sekundarstufe I

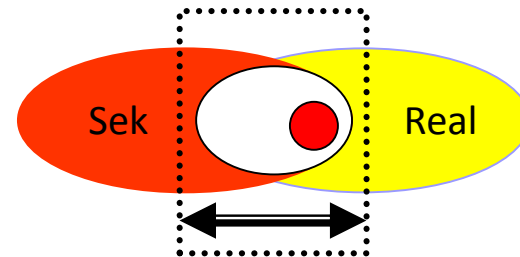
Jugendliche mit grossen  
Leistungsunterschieden

---

Teilweise Unterforderung in der Realschule  
1 Niveaufach mit Sek

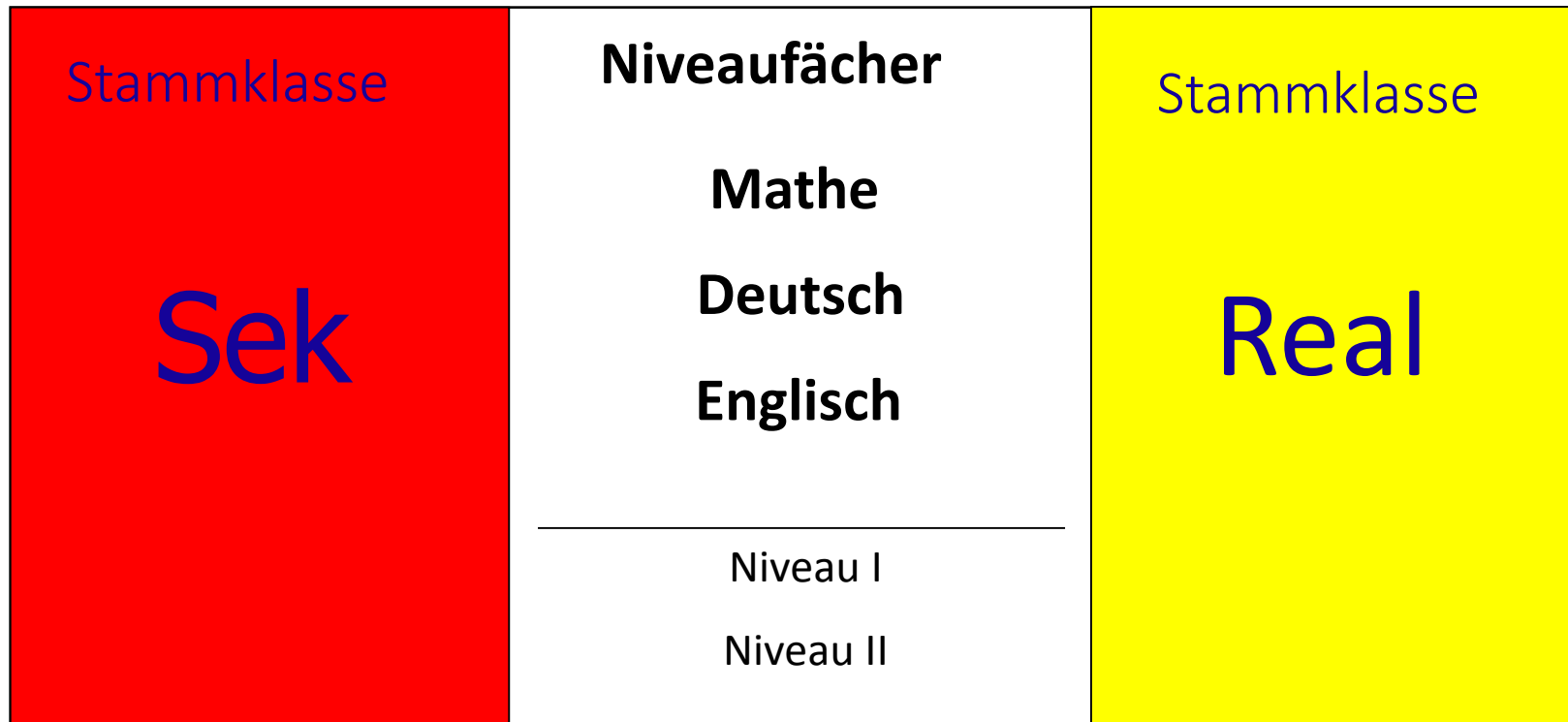


Teilweise Überforderung in der Sekundarschule 1  
Niveaufach mit Real



# Modell C

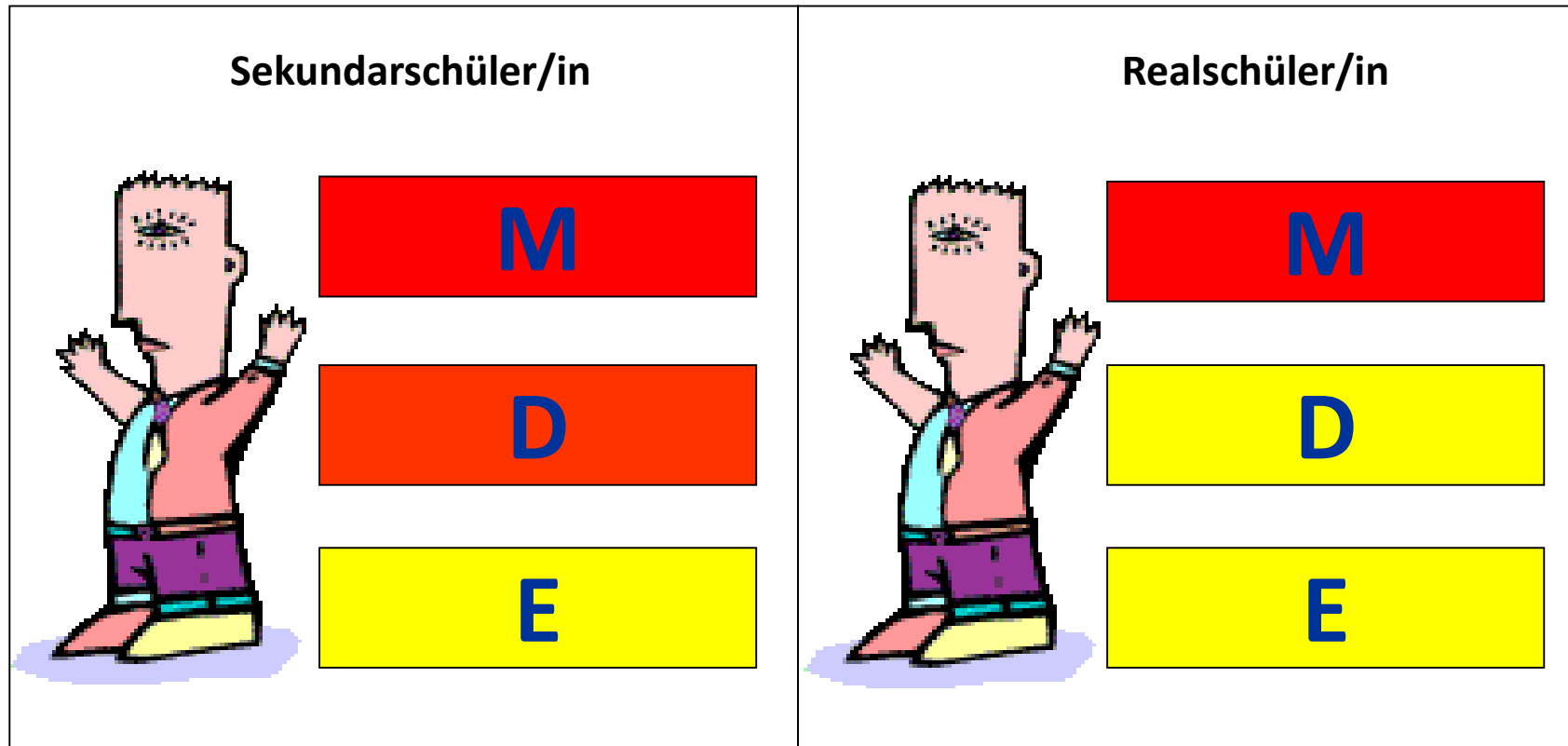
- Unterricht in Stammklassen / Niveaufächer:





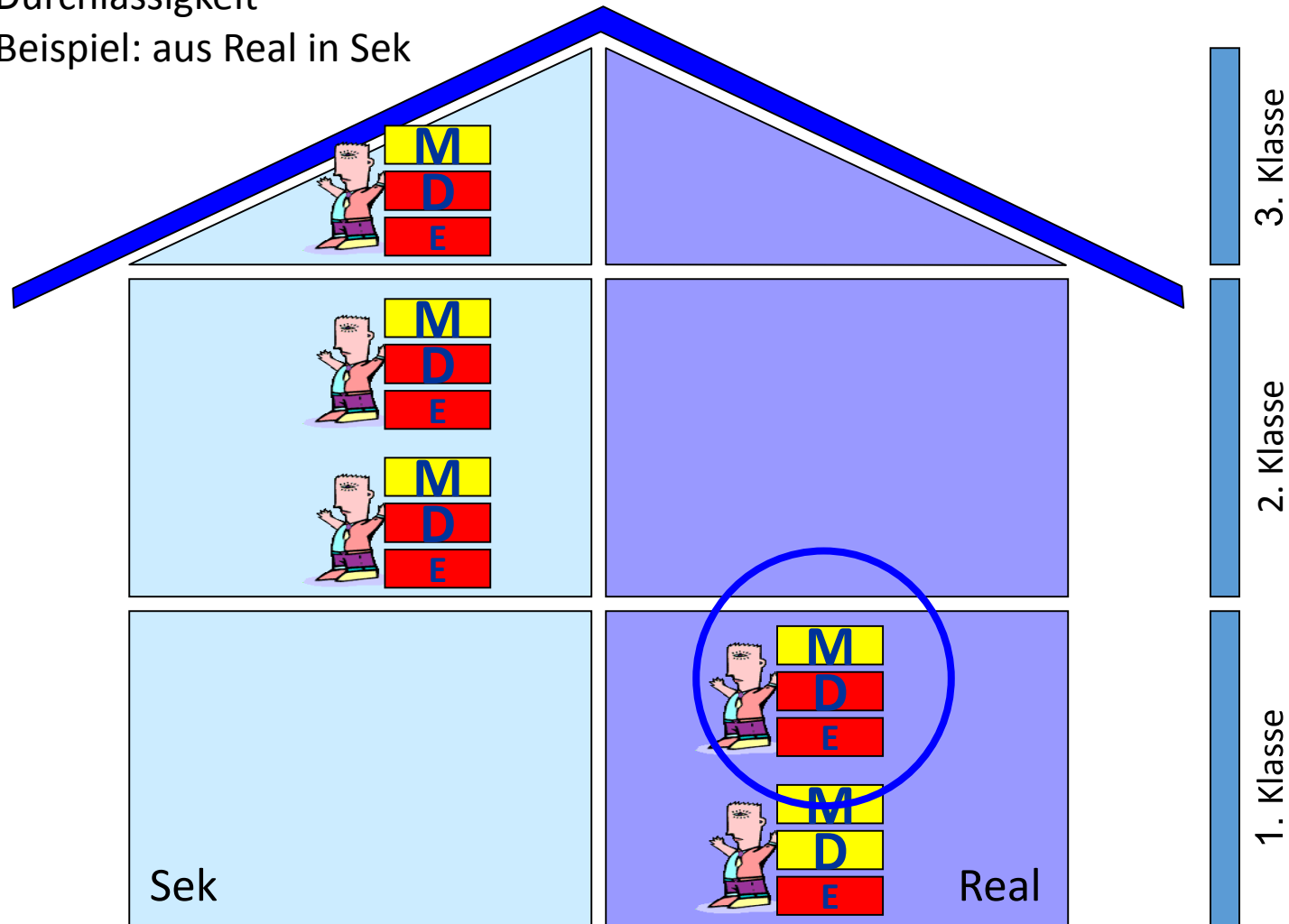
# Modell C

- Sekundar- oder Realschüler/in?



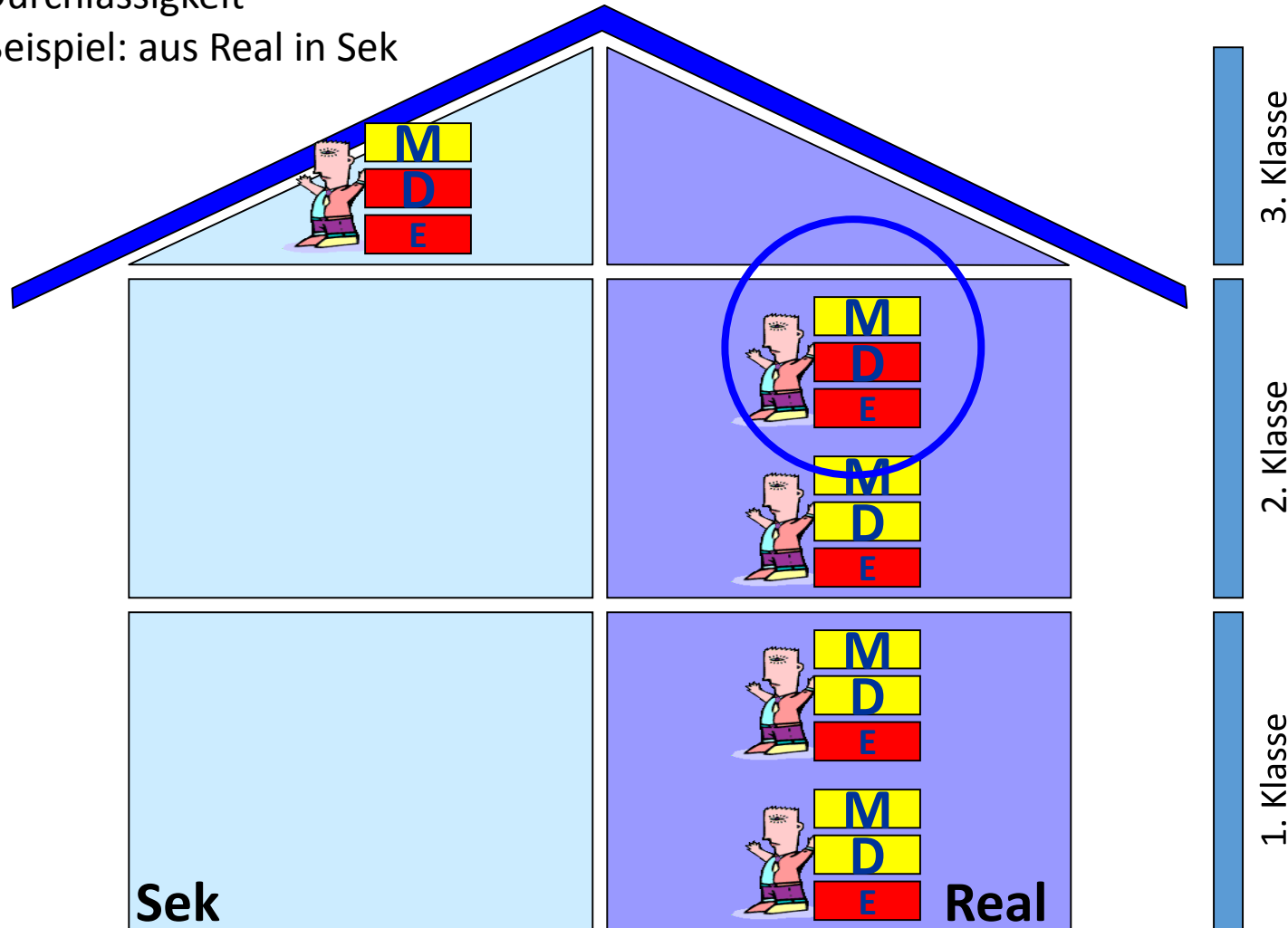
# Modell C

- Durchlässigkeit  
Beispiel: aus Real in Sek



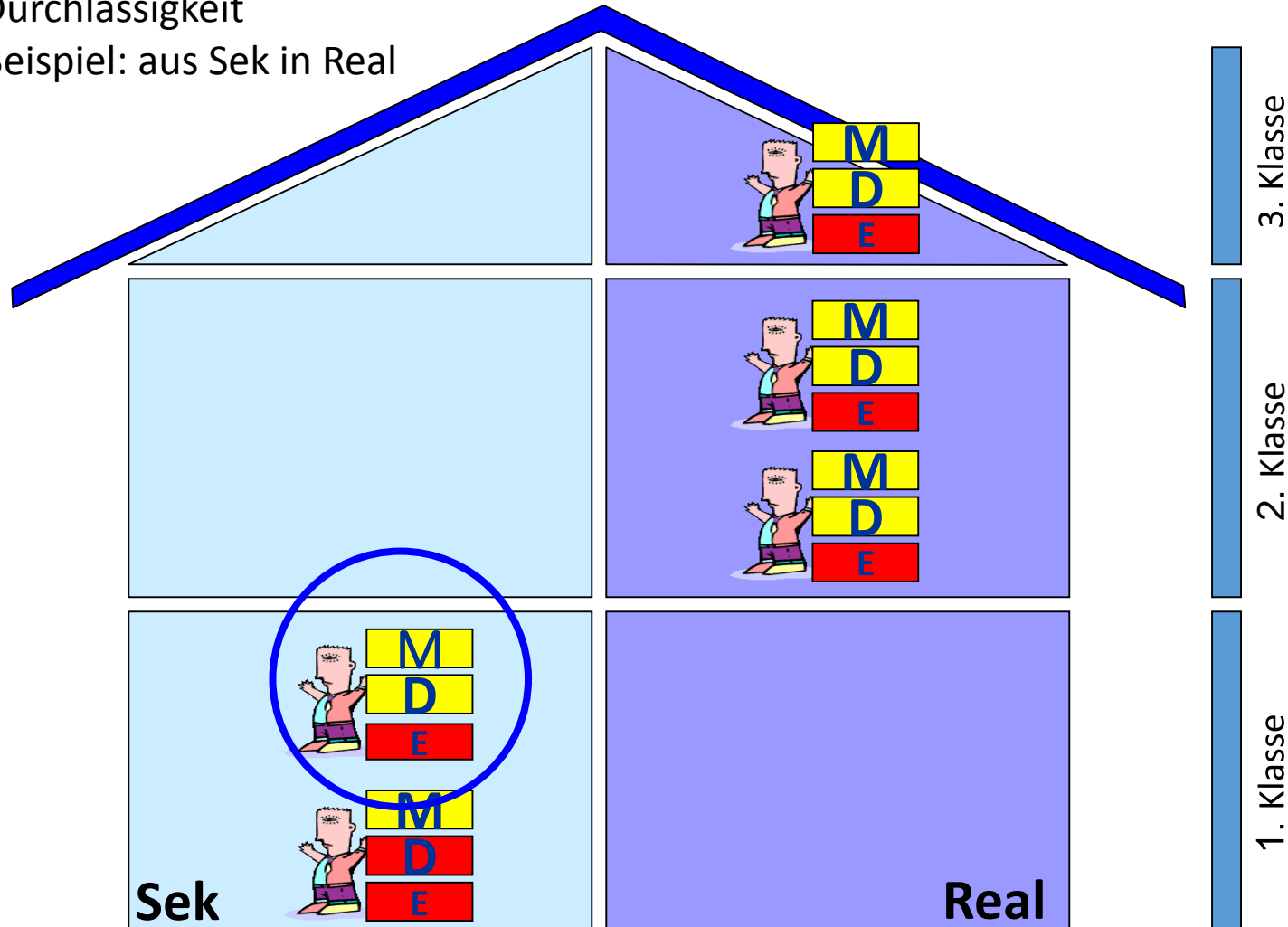
# Modell C

- Durchlässigkeit  
Beispiel: aus Real in Sek



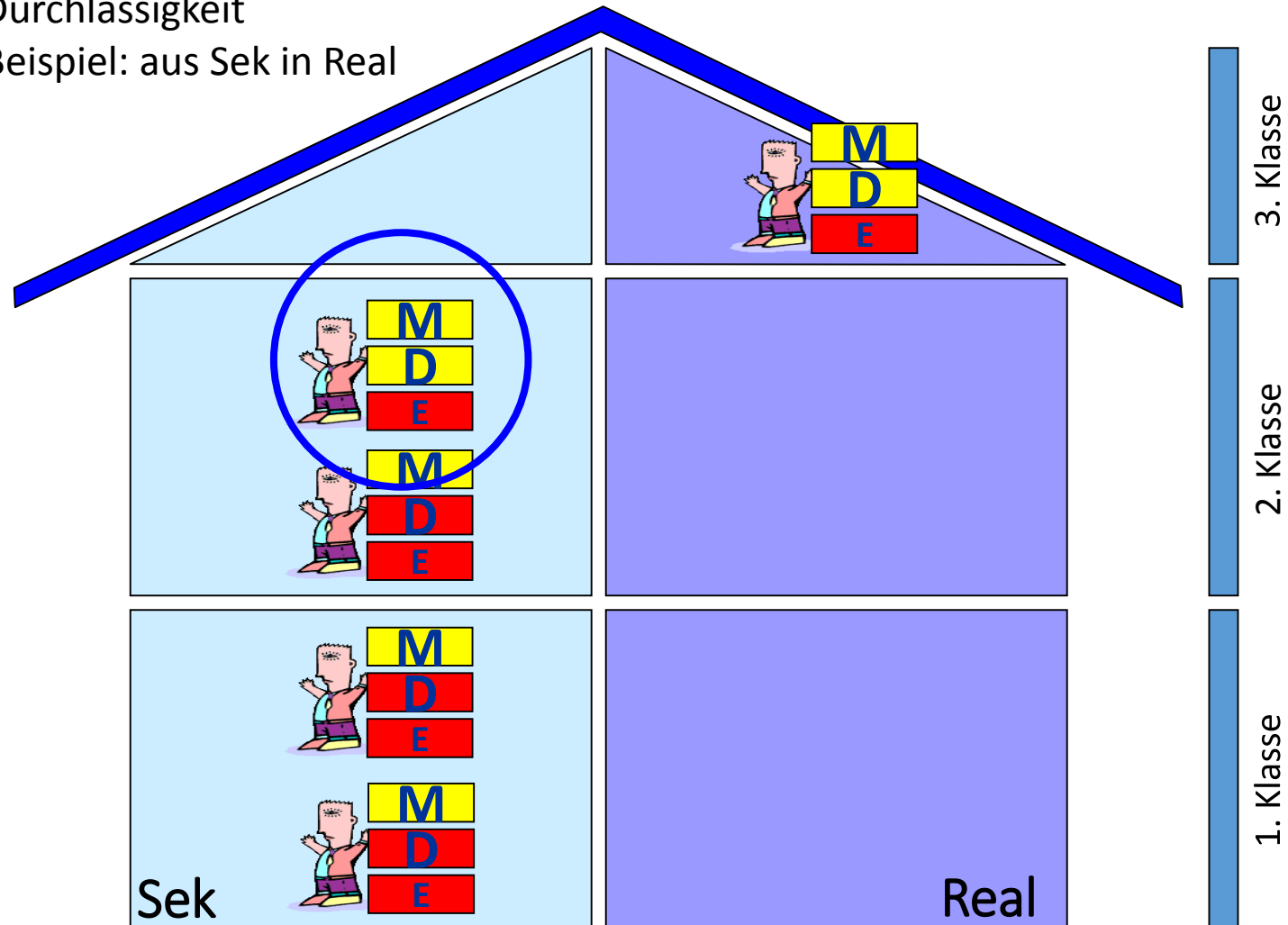
# Modell C

- Durchlässigkeit  
Beispiel: aus Sek in Real



# Modell C

- Durchlässigkeit  
Beispiel: aus Sek in Real



# Vorteile von Modell C

Überforderung  
kann sich

Unterforderung  
kann sich

negativ  
auswirken auf:

Freude

Schulmotivation

Lernverhalten

Leistungswille

Selbstbewusstsein



- Schultypenwechsel ohne Verlust eines Schuljahres
- Einseitig begabte Jugendliche können viel besser gefördert werden
- Rivalität Real/Sek kaum mehr spürbar (Wir- Gefühl bleibt erhalten)
- Intensivere Zusammenarbeit/Austausch zwischen den Lehrpersonen
- Motivation bleibt (länger 😊) erhalten, da Aufstieg möglich bleibt

# Nachteile Modell C

- Gesamte Klasse ist weniger häufig zusammen
- Grosser administrativer Aufwand bei der Gestaltung der Stundenpläne
- Gute Realschüler/-schülerinnen, „Zugpferdchen“ in den Niveaunklassen werden aufgestuft und fehlen dann im Realniveau
- Exkursionen oder Spezialprogramm einzelner Klassen benötigen mehr Absprachen und Organisation
- Angst vor Abstufung/Stress